

Pressemitteilung 315/2024 vom 22. November 2024

Zahl der vollstationären Behandlungsfälle 2023 um 4,6 Prozent gestiegen

Durchschnittliche Behandlungsdauer im Vorjahresvergleich nahezu unverändert

Im Jahr 2023 wurden von den 48 Thüringer Krankenhäusern 15 076 aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt gemeldet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 75 Betten weniger als ein Jahr zuvor. In der Gesamtzahl der aufgestellten Betten waren 659 Intensivbetten und 37 Belegbetten enthalten. Damit ist die Anzahl der aufgestellten Intensivbetten im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozent bzw. 25 Betten gesunken (2022: 684 Intensivbetten).

Der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ betrug 67,5 Prozent und verzeichnete erneut einen leichten Anstieg (2021: 63,9 Prozent und 2022: 65,4 Prozent), lag damit aber weiter deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019 von 74,8 Prozent bei 15 743 aufgestellten Betten.

In den Thüringer Krankenhäusern gab es 518 837 vollstationäre Behandlungsfälle. Das waren 22 643 Fälle bzw. 4,6 Prozent mehr als 2022.

Die vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten wurden im Jahr 2023 nach durchschnittlich 7,2 Tagen entlassen (2022: 7,3 Tage).

40,4 Prozent bzw. 209 619 der vollstationären Behandlungsfälle wurden 2023 in der Fachabteilung „Innere Medizin“ behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 5,0 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 68,8 Prozent.

Mit 5 578 hauptamtlich beschäftigten Ärztinnen und Ärzten am Ende des Jahres 2023 ist ein Anstieg der Beschäftigtenzahl um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen (2022: 5 487 Ärztinnen/Ärzte). Seit dem Jahr 2000 stieg das ärztliche Personal um 71,2 Prozent (2000: 3 258 Ärztinnen/Ärzte).

Im Pflegedienst betreuten 14 247 Personen die Krankenhauspatientinnen und -patienten. Das waren 2,9 Prozent (+398 Personen) mehr als Ende des Jahres 2022 mit 13 849 Pflegebeschäftigten. Im medizinisch-technischen Dienst versorgten 5 288 Personen die Patientinnen und Patienten und im

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Funktionsdienst waren es 3 960 Personen. Weitere 4 528 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Verwaltungsdienst, im Sonderdienst, aber auch als sonstiges Personal um den reibungslosen Ablauf in den Häusern.

- 1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

Bitte beachten:

Im Berichtsjahr 2023 ist eine Untererfassung von einer Einrichtung mit Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) zu verzeichnen.

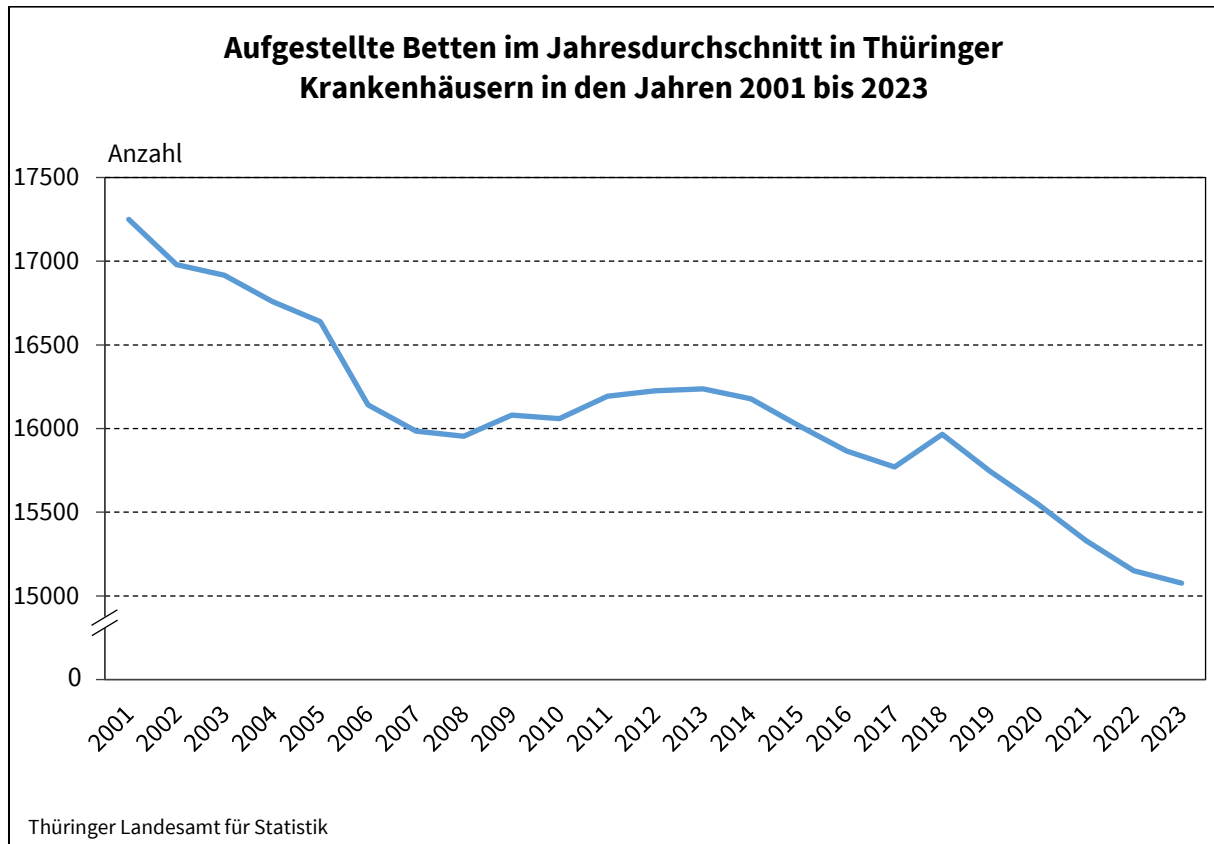
- Weitere Informationen zum Thema Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 17

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Thüringer Krankenhäuser 2000, 2010, 2021 bis 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2000	2010	2021	2022 ¹⁾	2023 ²⁾
Anzahl der Krankenhäuser	53	42	44	49	48
Aufgestellte Betten					
im Jahresdurchschnitt	17 593	16 060	15 331	15 151	15 076
Aufgestellte Betten					
je 100 000 der mittleren Bevölkerung ³⁾	720,9	716,5	725,0	715,4	709,6
Fallzahl	517 961	559 260	479 927	496 194	518 837
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	546 231	465 409	482 127	506 508
Patientenabgang durch Tod	12 814	13 257	15 340	13 696	12 935
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	76,7	63,9	65,4	67,5
Durchschnittliche Verweildauer					
in Tagen	10,1	8,0	7,4	7,3	7,2
Hauptamtliche Ärzte					
Personen am 31.12.	3 258	4 148	5 482	5 487	5 578
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 884	4 726	4 672	4 771
Nichtärztliches Personal					
Personen am 31.12. ⁴⁾	23 084	23 494	27 412	27 370	28 023
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ⁴⁾	20 597	20 168	22 615	22 417	23 217
davon					
Pflegedienst					
Personen am 31.12.	10 405	10 828	13 631	13 849	14 247
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	9 308	11 348	11 418	11 914
medizinisch-technischer Dienst					
Personen am 31.12.	4 215	4 543	5 247	5 240	5 288
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 856	4 315	4 245	4 311
Funktionsdienst					
Personen am 31.12.	2 657	3 407	4 047	3 928	3 960
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 932	3 227	3 136	3 216
klinisches Hauspersonal					
Personen am 31.12.	631	336	269	278	277
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	247	197	193	197
Wirtschafts- und Versorgungsdienst					
Personen am 31.12.	1 703	1 185	1 121	1 075	1 082
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 010	937	889	900
technischer Dienst					
Personen am 31.12.	635	493	512	499	493
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	485	474	461	448
Verwaltungsdienst					
Personen am 31.12.	1 844	1 857	2 084	2 097	2 168
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 621	1 755	1 758	1 830
Sonderdienste					
Personen am 31.12.	161	127	159	160	198
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	107	142	145	163
sonstiges Personal					
Personen am 31.12.	833	718	342	244	310
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	604	221	171	240

1) Im Berichtsjahr 2022 wurden erstmalig 4 Krankenhäuser mit Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) in den Berichtsskreis der Krankenhausstatistik aufgenommen.

2) Im Berichtsjahr 2023 ist eine Unterfassung von einer Einrichtung mit Zulassung nach § 30 GewO zu verzeichnen.

3) Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist bis zum Berichtsjahr 2010 das zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.12.1990. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Berichtsjahr 2011 die Datenbasis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011.

4) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Personal ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt